

**HKB**

Hochschule der Künste Bern  
Haute école des arts de Berne  
Bern University of the Arts

# Studienbereich Jazz Wahl- und Wahlpflichtfächer FS 2020

Diese jazzspezifischen Wahl- und Wahlpflichtfächer stehen ausschliesslich den Studierenden des Studienbereichs Jazz zur Wahl offen.

# Inhaltsverzeichnis

Theorie Module	3
Praxis Module	9
Pflichtwahlmodule MA Performance	10
Wichtige Hinweise zu den Einschreibungen	12

# Theorie Module

## **BAJ TH11 - "The Music of Earl Hines" (Ronny Graupe, 1 ECTS)**

Blocktermin 7./8.3.2020 (Wochenende)

Theorieräume Jazz, M1 (Mühlematt)

Offen für alle BA3 Musik und MA Musik

Anz. Teilnehmende: max. 20

Von Earl Hines wird behauptet, daß er einer der bedeutendsten Jazz Pianisten war. Warum war das so? Wer waren seine Weggefährten? Welche Bedeutung hatte sein Spiel auf die Entwicklung des Jazz? Was hat Earl Hines mit Herbie Hancock zu tun? Diese und andere Fragen werden zusammen mit biographischen Daten, jeder Menge Hörbeispiele und Analysen beleuchtet.

## **BAJ TH11 - The Music of The Beatles (Klaus Wagenleiter, 1 ECTS)**

Mit über einer Milliarde verkauften Tonträger sind die Beatles die erfolgreichste Band der Musikgeschichte. Diese Vorlesung setzt sich mit der musikhistorischen und gesellschaftlichen Bedeutung der Beatles auseinander. Neben biographischer Aspekte und der Analyse wichtiger Werke bilden die wiederholten stilbildenden musikalischen Revolutionen und ihr Einfluss auf die Popkultur den Schwerpunkt der Vorlesung.

Ort: Eigerplatz (Mühlematt, M1)

Zeit: voraussichtlich Montag, 18.30 – 20.30, 2-wöchig (Schulwochen 1, 3, 5...)

Voraussetzungen: keine

Anz. Teilnehmende: max. 20

offen für: alle BA3 Musik + MA Musik/CAP

## **BYM WAJ8 Wahlfach - Paths and Traces, 1 ECTS**

Claude Eichenberger, Dozentin Stimme, Angela Bürger, Dozentin Szene

5 Freitagnachmittage à 2.5 Stunden und Audition-Performance Ende April 2020. (z.B. 14.15–16.45 Daten noch nicht definitiv)

Musikalische Auftritte sind immer öfter mit Performance verbunden. Wie managt man es, Bühnenwirksam zu sein und dabei authentisch zu bleiben? In diesem Kurs arbeiten wir über Körper -und Stimmarbeit an der Erweiterung der musikalischen Bühnenpräsenz unter Einbezug von kurzen Texten mit der Stimme und auch Beleuchtung und Szenografie. Es entstehen Performances, in denen szenische Aktionen musikalisch verwoben werden.

Für Studierende Jazz (MA und BA3), Sound Arts und Interessierte

## **MACJ KPH0 – Jahresprojekt (Spielen)**

Leitung: Stefan Schultze/ Django Bates

Im Verlauf des 2. Semesters des Master-C/T-Studiengangs, Vertiefung "Jazz Composition & Arrangement" wird das erste grössere Projekt durchgeführt, bei dem die Kompositionsstudierenden Werke schreiben, die sich mit längeren Formverläufen, instrumentalen Texturen sowie der Vernetzung von Improvisation und Komposition auseinandersetzen. Die Kompositionen werden in wöchentlichen Proben erarbeitet und am 29. April 2019 im Auditorium (Ostermundigenstrasse) vorgestellt. Wir suchen Studierende (BA3, MA-Perf/Jazz, MA- Ped/Jazz), die Lust haben, sich auf ungewöhnliche Klangwelten einzulassen und dabei das Arbeiten in einem komplexen Projekt besser kennenzulernen.

Interessierte Studierende haben die Möglichkeit als InstrumentalistIn (2 ECTS) an dem Projekt teilzunehmen. Für weitere Informationen zu Inhalt und Aufwand bitte Stefan Schultze kontaktieren.

Anforderungen: BA3, MA-Perf/Jazz, MA-Ped/Jazz

### **BYM WAK1 - Wahlfach ‚Projektmanagement‘ Barbara Balba Weber, 1 ECTS**

Gruppenunterricht: Freitag (Karfreitag), 10. April 2020, 9 – 17h

Donnerstag (Auffahrt), 21. Mai 2020, 9 – 17h

Einzelunterricht: Montag (Pfingstmontag), 1. Juni 2020

Ort: Ostermundigenstr. 103, Zi 185

Um tolle Ideen für Performances, Projekte oder Aktionen verwirklichen zu können, braucht es ein Handwerk. So wie ein Komponist Noten schreiben können muss, muss eine freischaffende Musikerin Projektmanagement können. Das kann man lernen – denn unabhängig von Inhalt, Grösse und Dauer durchlaufen alle Projekte gewisse standardisierte Phasen, die sich grob in fünf Kategorien unterteilen lassen: Initiieren, Planen, Ausführen, Kontrollieren und Abschließen. Es gibt in jedem Projekt Beteiligte und Umfeld, Kosten und Finanzierung, Abläufe und Organisation, Kommunikation gegen innen und aussen. Im Kurs lernen wir die Basics, um mit folgenden Themen umgehen zu können:

**Projektbeschreibung:** Beschreibung von Inhalten, Hintergründen, Auftrag, Grund und Kontextualisierung des geplanten Projektes. **Projektorganisation:** Projektstruktur, Ziele, Organigramm, Umsetzungs-, Kommunikations-, Zeit- und Massnahmenpläne.

**Umfeldanalyse:** Projektteam, Beteiligte, Kooperationspartner, Förderer/innen, Publikum. **Finanzierung:** Budget- und Finanzierungsplan, Fundraising (öffentliche Hand, Crowdfunding, Stiftungen, Sponsoren, Mäzene, Verein). **Marketing:** Corporate Identity, Öffentlichkeitsarbeit, social media, Presse. **Projektabschluss:** Dokumentation, Evaluation, Schlussabrechnung, Archivierung, Abschlussbericht.

Offen für: alle Studierenden Musik

Anz. Teilnehmende: Max. 8

### **BYM WAJ0 – Wahlfach - Instrumentation - Orchestration (Dieter Ammann, 2 ECTS)**

Dieser Kurs konzentriert sich in erster Linie auf Streichinstrumente. Es sollen einerseits deren Möglichkeiten und Grenzen dargelegt und andererseits ihr Zusammenwirken studiert werden. Ausgangspunkt wird die klassische und romantische Literatur sein. Darüber hinaus sollen auch die im 20. Jahrhundert neu etablierten Spieltechniken kennengelernt werden. Mit Hilfe von Instrumentationsübungen und Beispielen aus der Literatur der letzten zwei Jahrhunderte wird die handwerkliche Seite für das Abschlussprojekt vorbereitet (Komposition für Streichquartett).

Ort: Eigerplatz (Mühlematt, Zimmer M1)

Zeit: Mittwoch, 18.30 - 20.30, 2-wöchig

Voraussetzungen: Kompositionserfahrung

Anz. Teilnehmende: Max. 8

Offen für: MA Music Composition, MA Pedagogy Jazz, Minor Composition & Arrangement (spec.), Minor Komposition (Klassik)

### **MACJ THE1 - BIG BAND / Large Ensemble (Klaus Wagenleiter, 2 ECTS)**

Dieser Kurs befasst sich mit den Grundlagen des Big Band Arrangements und konzentriert sich vorwiegend auf die wichtigsten traditionellen Big Band Stile der 30er - 60er Jahre, ihre Arrangeure und deren formale, harmonische, rhythmische, melodische und satztechnische Typizismen. Inhalte sind: Überblick über die wichtigsten Satztechniken (block/traditional, kontrapunktisch, orchestral) für 4+4 bis 5+10; constant and variable coupling techniques, colour coupling, Soli für brass/reeds, Tutti-Techniken in verschiedenen Stilen etc.; Beziehung von Bläsersätzen zur Rhythmusgruppe; Partiturstudium und -analyse. Der Kurs schliesst mit einem Projekt ab.

Ort: Eigerplatz (Mühlematt, M2)

Zeit: voraussichtlich Dienstag, 9.00 - 11.15, 2-wöchig, Schulwochen 1, 3, 5...

Voraussetzungen: Small Band Arranging 1/2 (BA2 Jazz)

Anz. Teilnehmende: Max. 8

Offen für: alle MA Jazz

### **MACJ THC2 - Formenlehre (Form & Variation) 2 (David Grottschreiber, 1 ECTS)**

Der Kurs vermittelt einen vertieften Einblick in kompositorisches Denken. Thematisiert wird die in den letzten Jahrzehnten weit vorangeschrittene Emanzipation des Parameters Form im Jazz, in jazz-verwandten Stilrichtungen und der klassischen Musik sowie die Anwendungen von melodischen, rhythmischen und satztechnischen Variationsprinzipien. Analysiert werden einfachste Songstrukturen bis hin zu komplexen Werken.

Ort: Eigerplatz (Mühlematt, M1)

Zeit: voraussichtlich Montag, 10.30 - 12.30, 2-wöchig

Voraussetzungen: Formenlehre 1 (wünschenswert, aber nicht erforderlich)

Anz. Teilnehmende: Max. 12

Offen für: MA Musik

### **BYM WAJO - Wahlfach - Reharmonisation (Klaus Wagenleiter, 1 ECTS)**

Zentrales Thema dieses Kurses ist die Beziehung von Melodik und Harmonik. Besprochen werden die Verwendung von harmonischen Substitutionen, das unterschiedliche Färben einer melodischen Passage, das Ausdünnen, Verfremden, Verzieren einer vorgegebenen Akkordfolge, stilistische Aspekte bei der Wahl von harmonischen Strukturen, Fragen zu Konsonanz und Dissonanz sowie satztechnische Überlegungen wie Stimmführungen oder Basslinien. Reharmonisationsübungen sollen ein Gespür für das Wechselspiel von Klangerwartung und Überraschungsmoment entwickeln und dadurch die Fähigkeit trainieren, den Charakter und die Wirkung eines Themas gezielt zu steuern. Arrangements aus verschiedenen Stilrichtungen werden aus harmonischer Sicht analysiert und verglichen, um den stilsicheren Umgang mit harmonischen Varianten zu schulen.

Ort: Eigerplatz (Zimmer M1)

Zeit: voraussichtlich Montag, 13.00 – 15.15, 2-wöchig (Schulwochen 1, 3, 5...)

Voraussetzungen: keine

Anz. Teilnehmende: Max. 12

Offen für: alle BA3 Jazz und MA Jazz

### **BAJ THB1 - Musikgeschichte Jazz (Julia Neupert, 2 ECTS)**

FS, Donnerstag Nachmittag, 15 Termine, wöchentlich

Offen für: alle

Anz. Teilnehmende: Max. 20

Location TBA, Uhrzeit TBA

America First! Auf den Jazz bezogen ist das kein politischer Slogan, sondern ein kulturhistorischer Fakt – Jazz gilt als erste originäre Kunstform der USA überhaupt und die afroamerikanischen Wurzeln dieser Musik sind unbestreitbar. Die Vorlesung stellt markante historische Wegmarken der Jazzgeschichte chronologisch vor und verortet sie innerhalb ihres gesellschaftlichen Rahmens. Mit Klangbeispielen, filmischen Dokumenten und verschiedenen Textquellen sollen darüber hinaus Bezüge zu aktuellen Debatten (z.B. Rassismus, Gender, Starkult) diskutiert – und klischeehafte Narrative von Jazzgeschichte hinterfragt werden.

## **BAJ THR1 - Europäischer Jazz und Improvisierte Musik seit 1960 (Julia Neupert, 2 ECTS)**

FS, Donnerstag Nachmittag, 15 Termine, wöchentlich  
Location TBA, Uhrzeit TBA

„Play Your Shit!“ Das habe Cecil Taylor ihr geraten, erzählt die Kontrabassistin Joëlle Léandre gerne, wenn man sie nach ihrer Verbindung zum traditionellen Jazz fragt. Denn genau haben dessen innovative Persönlichkeiten immer vorgelebt: nie die Kopie, sondern immer das Original zu sein. Entflammt von der visionären Kraft des afroamerikanischen Free Jazz, begannen in den 1960er Jahren Jazzmusiker\*innen in Europa nach eigenen Ausdrucksformen zu suchen – in Auseinandersetzung mit anderen Künsten neue ästhetische Konzepte und neue Organisationsformen zu erproben. Diese Prozesse, ihre musikalischen Resultate und deren Weiterentwicklung bis in die heutige Zeit stehen im Mittelpunkt dieser Vorlesung.



# Praxis Module

## **BYM WAJ0 Wahlfach - Instant Composing – ADVANCED Ensemble (2 ECTS)**

Leitung: Andreas Schaerer, Marc Unternährer, Christian Kobi, Marc Stucki

Besetzung: Max. 10 Teilnehmende

Anzahl Credits: 2

Wöchentlich, Eigerplatz 5a, montags, Uhrzeit tba

Das Ensemble steht allen BA 3 und MA StudentInnen der Klassik- und der Jazzabteilung offen. Bedingung ist, der abgeschlossene Besuch des Pflichtensembles „Instant Composing“ oder „Free Musics“.

Wie und warum entsteht eine „komponierte Qualität“ innerhalb einer Improvisation? Dieses Modul baut auf das Pflichtensemble „Instant Composing“ auf. Wesentliches Merkmal des Ensembles ist das Erforschen improvisationsrelevanter Parameter jenseits von stilistischen Einschränkungen. Aus diesem Grund steht der Kurs sowohl MA Studenten der Jazz- als auch der Klassikabteilung offen.

## **WYM WAJ7 Wahlfach - Jazz und Live-Elektronik 1 ECTS**

Leitung: Werner Hasler (Jazz), Michael Harenberg (Sound Arts), N.N.

In diesem Kurs geht es darum, dass Studierende von Sound Arts und vom Jazz praktische Erfahrungen mit Instrumenten und Live-Elektronik sammeln. Es werden verschiedene Formen von Live-Elektronik erarbeitet und mit den unterschiedlichen Instrumenten der beteiligten Jazz-Studierenden erprobt.

In kleinen gemischten Gruppen und wechselnden Ensembles soll sowohl an den kompositorischen wie an den technischen Settings des gemeinsamen Spiels gearbeitet werden.

Als Ergebnis gibt es konzertante Präsentationen beim Jazz wie beim à suivre von Sound Arts.

Der Kurs wird in Blöcken stattfinden. Termine nach Vereinbarung.

# Pflichtwahlmodule

## MA Performance

**MAJ KPF1 Solo Konzert 1**  
**MAJ KPF1 Duo Konzert 1**  
**MAJ KPF1 Trio Konzert 1**

Leitung: Hauptfachdozierende  
Termine sind bilateral zu vereinbaren

Im Laufe des 3. und 4. Semesters des Masterstudiums müssen 2 aus den drei genannten Formen mit dem/der HF Dozierenden erarbeitet werden (in der Regel eines im Herbstsemester und eines im Frühjahrssemester). Beide Formen werden öffentlich aufgeführt, jedes Set dauert 30 Minuten.

Wichtig: Bitte nur für eine Formation pro Semester einschreiben.  
Offen für: Nur für Studierende MA Performance Jazz 2. Jahr  
Anzahl Credits: 2

**MAJ KFB1 Bandcoaching & Recording 1**

**MAJ KFB2 Bandcoaching & Recording 2**

**MAJ TSB1 Bandcoaching & Recording 3**

**MAJ TSB2 Bandcoaching & Recording 4**

Leitung: Hauptfachdozierende frei wählbar

Dozierendenwahl bitte im Feld "Studierende" mit 1. und 2. Priorität angeben

30 Minuten wöchentlich, Termine bilateral zu vereinbaren

Der/die Studierende ist verpflichtet ein eigenes Ensemble zu gründen, mit welchem er/sie während 4 Semestern arbeitet. Bei der Wahl der MitmusikerInnen hat der/die Studierende freie Hand, es können auch MusikerInnen engagiert werden, die nicht Studierende der HKB sind.

Erarbeiten von eigenem musikalischen Material, deren Präsentation und Recording Selbstreflexion, künstlerisches Leiten, Sozialkompetenz, prozessorientiertes Arbeiten. Der musikalische Inhalt ist frei wählbar, mit Schwergewicht auf dem Entwickeln, der eigenen künstlerischen und musikalischen Handschrift. (Dies beinhaltet nicht notwendigerweise Eigenkompositionen. Sollte dies der Fall sein, wird in der Umsetzung eine individuelle, künstlerische Version verlangt, Die Arbeit muss improvisatorischen Charakter haben. Die Dozierenden begleiten die Band über 2 Jahre, beurteilen, hinterfragen und gestalten dabei den Arbeitsprozess mit.

Offen für: NUR Studierende des Master Performance Jazz, 1. & 2. Jahr

Anzahl ECTS: 2

### **Hinweis:**

Die Registrationswoche für das Frühlingsemester 2020 (Einschreibung im OnlinePortal IS-A <https://is-a.bfh.ch>) findet statt vom **Mittwoch, 16. Oktober bis und mit 23. Oktober 2020**.

Die Einschreibungen in IS-A sind verpflichtend und die Studierenden besuchen die gebuchten Module verbindlich. Ein nicht besuchtes Modul ohne Abmeldung hat ein „nicht erfüllt“ (bzw. Note 1) im Transcript of Records (ToR) zur Folge.

Nachträgliche Änderungen sind nur in Ausnahmefällen und in Absprache mit der jeweiligen Studiengangsleitung möglich. Die Studierenden reichen bis spätestens Ende der zweiten Semesterwoche (Kalenderwoche 9 fürs FS/Kalenderwoche 39 fürs HS) das unterzeichnete Mutationsformular beim Studiengangsekretariat ein.

### **Information:**

La semaine d'inscription pour le semestre de printemps 2020 (en ligne sur le Portail Web IS-A <https://is-a.bfh.ch>) aura lieu du **mercredi 16 octobre jusqu'au 23 octobre 2020**.

Les inscriptions aux modules au registre IS-A sont contraignantes et les étudiant-e-s sont tenu-e-s d'assister aux cours auxquels ils et elles se sont inscrit-e-s. La non-présence à un module sans annulation préalable de l'inscription entraîne l'inscription « non acquis » (ou la note 1) dans le relevé des notes.

Les modifications apportées aux inscriptions à un module ne sont possibles qu'à titre exceptionnel, d'entente avec le/la responsable de la filière concernée. Les étudiant-e-s remettent le formulaire de mutation signé par le/la responsable de filière au secrétariat de la filière au plus tard à la fin de la deuxième semaine du semestre (semestre de printemps : semaine calendaire 9 ; semestre d'automne : semaine calendaire 39).